

Aufgaben | 5a | Geo | Schulwoche: 16.03. bis 20.03.2020

Liebe Klasse 5a,

wie ihr wisst, werden wir in den nächsten Wochen leider nicht gemeinsam in der Schule lernen können. Deshalb werde ich euch wöchentlich mit Aufgaben zum Geographie-Unterricht versorgen. Das Thema der Aufgaben für diese Woche lautet:

Holz – ein wichtiger Rohstoff

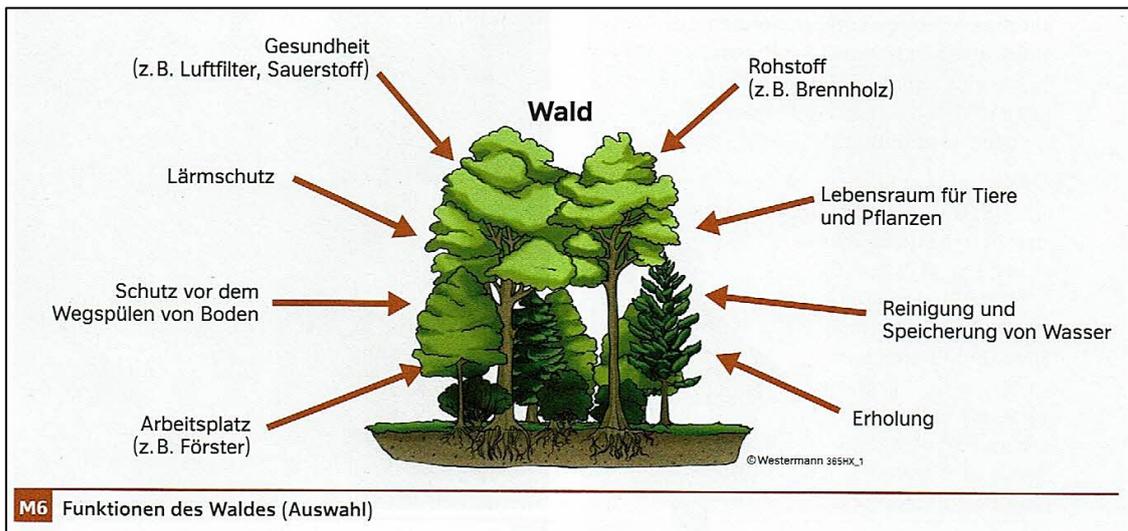
Übernehmt euch die Überschrift in eure Aufzeichnungen, heftet den Lückentext ein und bearbeitet die Aufgaben.

Aufgaben:

1) Lies die Buchseiten 156/157. Fülle anschließend den **Lückentext** aus.

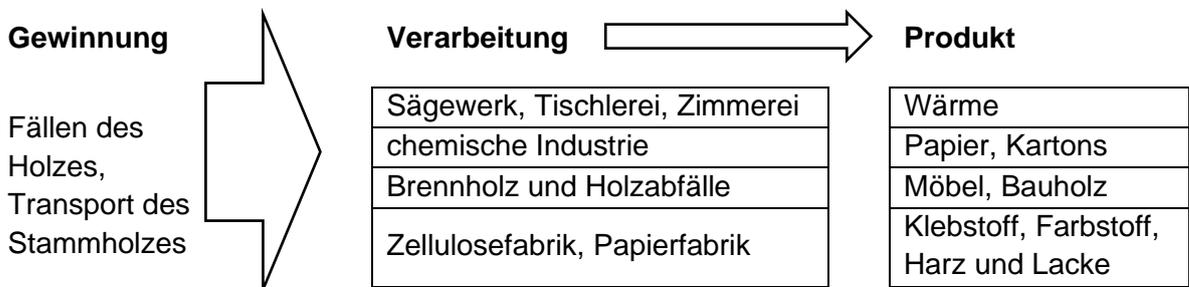
**Zusatz: Erkläre kurz, warum Carlowitz' Idee von 1713 noch heute von größter Wichtigkeit ist; und zwar nicht nur für die Forstwirtschaft.*

2) Betrachte die Abbildung. Notiere mindestens fünf Funktionen des Waldes unter der Teilüberschrift Die Funktionen des Waldes in deine Aufzeichnungen.



Diercke Praxis. Gymnasium Sachsen 5. Klasse. Braunschweig: Westermann 2019. S. 121.

3) Übernimm Folgendes unter der Teilüberschrift Der Weg des Holzes in deine Aufzeichnungen. Verbinde immer den Verarbeitungsschritt und das zugehörige Produkt mit einer Linie.



Die Entwicklung unserer Forstwirtschaft

Bevor die Menschen unsere Region besiedelten, beherrschten ausgedehnte und artenreiche _____ die Landschaft. Im _____ wurden jedoch viele von ihnen _____ . Die Menschen benötigten das Holz als _____ oder für Stützpfeiler im _____. Große Waldflächen wurden außerdem für den _____ gebraucht. Diese Entwicklung ließ sich auch in Sachsen beobachten, sodass große Teile des _____ zu Beginn des 18. Jahrhunderts nur noch wenig bewaldet waren.

Erst mit Beginn der Forstwirtschaft im 18. Jahrhundert änderte sich etwas daran. Im Jahr _____ beschrieb der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von _____ erstmals die _____ Nutzung des Waldes. Er formulierte die Worte: „*Schlage nur so viel Holz ein, wie der Wald verkraften kann! Nur so viel, wie _____ kann!*“ Bis heute ist dieser Gedanke von großer Bedeutung.

Im 19. Jahrhundert fand in vielen Gebieten eine _____ statt. Vor allem schnell wachsende, ertragreiche Fichten und _____ wurden gepflanzt. Geordnet angelegte und artenarme _____ entstanden. Gegenüber den _____ Wäldern sind diese jedoch deutlich anfälliger gegenüber _____ und _____. Aus diesem Grund legt man heute vor allem _____ mit _____ Baumarten und einem hohen Anteil an _____ an.

Insgesamt hat sich die Forstwirtschaft in den letzten Jahrhunderten also deutlich verändert. Auch die heutigen Arbeitsmethoden mit modernen _____ und neuester _____ zeigen dies eindrucksvoll.